

KONZEPTION

Diese Ausbildungswoche richtet sich an Personen (pädagogische Fachkräfte, GruppenleiterInnen und -dolmetscherInnen, SozialarbeiterInnen und weitere Berufsgruppen), die bereits Vorkenntnisse in Mediation aufweisen und diese im interkulturellem Kontext gemeinsam mit französischen KollegInnen vertiefen möchten. Dabei wird insbesondere das Herzstück der Mediation (Phase 3) vertieft, der Umgang mit Gefühlen und Emotionen in der Mediation eingeübt, in systemische Methoden eingeführt und auf die Arbeit mit (interkulturellen) Konflikten und Spannungen in Gruppen und Teams eingegangen.

METHODEN

- Impulsreferate zum theoretischen Hintergrund (Vertiefung Phase 3 der Mediation, systemische Techniken, Theorie zu Gruppen- und Teamkonflikten)
- Vorbereitende Übungen
- Rollenspiele und Fallstudien, Feedbacks
- Visualisierungs- und Kreativitätstechniken
- Gruppendynamik in interkulturellen Situationen
- Ständiger Wechsel von Theorie und Praxis

VERLAUF

- Der Kurs selbst ist eine interkulturelle Begegnung, da deutsche und französische TeilnehmerInnen als binationale Gruppe mit einem binationalen Leitungsteam zusammen arbeiten.
- Die Zahl der Teilnehmerplätze ist auf 9 Personen pro Land zuzüglich Leitungsteam begrenzt. Vorrangig werden die Teilnehmer des Einführungsseminars berücksichtigt.

ZIELE

- Sicherheit in der Durchführung von (interkulturellen) Mediationen gewinnen und mit Gefühlen und Emotionen in der Mediation umgehen lernen
- Kennenlernen systemischer Techniken für die Konfliktarbeit
- Die eigene Haltung für die konstruktive Austragung von Konflikten festigen
- Lernen in einem binationalen Team als Co-MediatorIn zu agieren
- Besonderheiten der Bearbeitung von Mehrparteienkonflikten (Konflikte in interkulturellen Gruppen und Teams) kennenlernen und trainieren.
- Komplexe Situationen strukturieren und moderieren

KURSORT

Das Tagungshaus liegt ca. 20 Minuten fußläufig vom Hafen von Sanary-sur-Mer in idyllischer mediterraner Umgebung.

LEITUNGSTEAM

Das Leitungsteam besteht aus anerkannten MediationstrainerInnen, die ihre Ausbildung in Frankreich, Deutschland und USA erhalten haben und seit mehr als 10 Jahren auf dem Gebiet der Mediation tätig sind: Catherine Dumas, Betriebsmediatorin, Timm Uekermann, Dipl.-Päd., Ausbilder Mediation BM®, Dolmetscherin: Anne-Emmanuelle Fournier, Dipl.-Übersetzerin und Anthropologin

Die Ausbildung erfolgt nach den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. und ist anerkannt nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz.



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Einführungskurs in Mediation
- Interesse an Konfliktbearbeitungsmethoden, die kreativ sind und nicht auf Machtausübung beruhen
- Vorkenntnisse in Mediation, Streitschlichtung oder Konfliktmanagement
- Bereitschaft zur Rollenübernahme
- Lust auf Zusammenarbeit und Begegnung mit französischen TeilnehmerInnen
- Keine Altersbegrenzung (Multiplikatorenprogramm)
- Es wird in beide Sprachen simultan und konsekutiv gedolmetscht, trotzdem sind Fremdsprachenkenntnisse erwünscht.
- Beginn 26.10. um 18 Uhr, Ende 01.11.2019. um 9 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

Der Kurs wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk finanziell unterstützt. Die Teilnahmegebühren betragen daher nur EUR 270,- / 370,- (Studierende/Berufstätige). Bei Übernahme durch den Arbeitgeber 600 €. Sie beinhalten die Kursgebühren, Unterkunft im DZ, Verpflegung und Programm. Die Fahrtkosten werden erstattet nach den Richtlinien des DFJW.

Fragen & Anmeldungen

P.L.I.B. e.V.
c/o Claudia Blatt
Bornitzstr. 32 - 10365 Berlin
Tel.: 030 / 41 95 61 59
kontakt@plib-ev.de
<http://www.plib-ev.de/>

INTERKULTURELLE MEDIATION

Systemische Methoden & Mediation in Gruppen und Teams

AUFBAUKURS

Vom 26.10. bis 01.11.2019

In Sanary-sur-Mer (F)

 **PLIB** e.V.
Praktisches Lernen
Interkulturelle Begegnungen



in Zusammenarbeit mit

Réseau Européen de Gestion des Conflits

mit Unterstützung des
Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW)

OFAJ
DFJW